

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke - Entsorgungsbetrieb -

A. Erfolgsplan-Halbjahresbericht

	Soll-Ansatz 2008 €		Soll-Ansatz 2008 - 1. Halbjahr €		Ist-Ergebnis 2008 - 1. Halbjahr €		Ergebnisabweichung in % *) 2008 - 1. Halbjahr Soll / Ist (Sollansatz = 100 %)		Ist-Ergebnis (Vergleichszahlen) Vorjahr - 1. Halbjahr €	
1. Umsatzerlöse	4.661.100		1.365.750		1.309.027		-4,15		1.319.383	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	65.000		0		0				0	
3. sonstige betriebliche Erträge	14.000	4.740.100	6.550	1.372.300	2.123	1.311.149	-67,59 -4,46		4.686	1.324.070
4. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	197.900		83.700		77.575		-7,32	76.812		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (siehe Pos. 7)	-		-		-		-7,32	-		
5. Personalaufwand	197.900		83.700		77.575		-10,38	180.685		
a) Löhne und Gehälter	502.300		202.850		181.787		-10,31	59.535		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	161.100		65.800		59.013		-10,37	240.200		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	663.400		268.650		240.800		-10,91	676.653		
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.481.850		740.950		660.146		-22,06 -13,95 -37,55	285.474		1.279.140 21.400
8. sonstige Zinsen und Erträge	1.425.800	3.768.950	465.750	1.559.050	363.006	1.341.527	-12,09			161.802
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.200	99.200		43.850		27.385	-46,90			-95.472
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	830.800	239.550		209.350		184.046				
11. außerordentliche Erträge	-		-	-352.250		-187.038				
12. außerordentliche Aufwendungen	-		-		0	0			0	0
13. außerordentliches Ergebnis	-		-		0	0			0	
14. sonstige Steuern		550		550		44	-92,00			145
15. Halbjahresverlust		239.000		-352.800		-187.082	-46,97			-95.617

*) = Darstellung der prozentualen Ergebnisabweichung: Minusangaben bei den Erlösen/Erträgen entsprechen Mindererlösen/-erträgen gegenüber dem Sollansatz!
Minusangaben bei den Aufwendungen entsprechen Minderaufwendungen gegenüber dem Sollansatz!

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Entsorgungsbetriebes – Halbjahresbericht

Allgemeines:

Aus Vergleichbarkeitsgründen sind im Halbjahresbericht die Soll-Ansätze für das komplette Jahr 2008 und das erste Halbjahr 2008 dargestellt.

Das Ist-Ergebnis für das erste Halbjahr 2008 wurde mit dem Soll-Ansatz für das erste Halbjahr 2008 verglichen und neben den Echtzahlen als prozentuale Ergebnisabweichung aufgeführt.

Zudem ist ein Vergleich zu den Echtzahlen des ersten Halbjahres des Vorjahres möglich.

Zu beachten ist, dass systemimmanent sowohl die Soll- als auch die Ist-Zahlen für das erste Halbjahr nicht genau der Hälfte der Ganzjahrespositionen entsprechen.

Insbesondere im Bereich der Baukostenzuschüsse (Pos. 1 - Umsatzerlöse), der aktivierbaren Eigenleistungen und der zu bildenden Rückstellungen (z.B. für Kanalsanierungen, Jahresabschlussprüfungen, Abwasserabgabebzahlungen u.ä.) lassen sich die genauen Daten erst im Rahmen der Erstellung des jeweiligen Jahresabschlusses ermitteln, so dass diese Zahlen im Halbjahresbericht für das erste Halbjahr nicht betrachtet wurden.

Daneben entsprechen verschiedene Beträge aus Gründen der (vor- oder nachschüssigen) Zahlbarmachung nicht dem rechnerischen Halbjahreswert.

Zu nennen sind hier ...

- die Abwassergebühren bei den Umsatzerlösen, für die zum 30.06. lediglich die Abschläge März und Mai als Ver- gleich herangezogen werden können,
- die Stromkosten beim Materialaufwand, die wegen der jeweils erst nachträglichen Rechnungslegung des Versor- gers nur bis Mai berücksichtigt sind,
- der Personalaufwand für die Beschäftigten (außer Beamte), der wegen der nachschüssigen Zahlungen nur bis Mai berücksichtigt ist (daneben fällt die Weihnachtszuwendung für das Gesamtpersonal in das zweite Halbjahr),
- die Darlehnszinsaufwendungen, die wegen der ebenfalls nachschüssigen Zahlungen nur zu einem Viertel dem ersten Halbjahr zugeordnet wurden,
- die Versicherungsbeiträge u.ä., die wegen der vorschüssigen Zahlungen bereits zu 100 % dem ersten Halbjahr zuzuordnen waren.

Vor diesem Hintergrund weist der Halbjahresbericht sowohl im Soll als auch im Ist einen **planmäßigen Verlust** aus, der sich im zweiten Halbjahr entsprechend bereinigen wird.

Im Vergleich ergibt sich jedoch beim Soll-/Ist-Vergleich ein moderaterer Verlust als prognostiziert (Verbesserung gegenüber dem Soll-Ansatz: 46,97 %).

Das gilt für den direkten Vergleich der Ist-Zahlen des laufenden mit denen des Vorjahres jedoch nicht (Verschlechterung hier: -48,89 %). Hintergrund sind insbesondere höhere betriebliche Aufwendungen sowie ein gestiegener Darlehnszinsaufwand.

Zu den **gravierenden Einzelpositionen**:

Umsatzerlöse (Pos. 1)

Gegenüber dem Sollansatz weicht das Ist-Ergebnis für das erste Halbjahr um 4,15 % nach unten ab.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ebenfalls ein leicht negativer Trend.

Ausschlaggebend hierfür sind automatisierte und zusätzlich durch Kunden beantragte Abschlagsverringerungen auf Grund der Vorjahresabrechnung.

Daneben wirken sich vereinbarte Ratenzahlungen im Zusammenhang mit der Jahresverbrauchsabrechnung 2007 auf die Abschlagszahlungen für das laufende Jahr negativ aus.

Materialaufwand (Pos. 4)

Der Materialaufwand, hauptsächlich bestehend aus den Strom- und Gasbezugskosten für die Kläranlage, liegt innerhalb der Prognose und nur unwesentlich über dem Ist-Ergebnis des Vorjahres.

Personalaufwand (Pos. 5)

Der Personalaufwand liegt um 10,37 % unter dem Halbjahres-Soll.

Hintergrund ist, dass der Soll-Ansatz die teilweise Wiederbesetzung einer vakanten Stelle in der technischen Abteilung durch einen Mitarbeiter des Bauhofs von Jahresbeginn beinhaltet, die Umsetzung aber tatsächlich erst ab Mai 2008 erfolgte. Erstattungen an den Gemeindehaushalt sind daher in das Halbjahresergebnis noch nicht eingeflossen.

Abschreibungen (Pos. 6)

Gegenüber dem Sollansatz ergibt sich eine Verringerung um 10,91 %.

Ausschlaggebend sind hier insbesondere im ersten Halbjahr noch nicht fertiggestellte Investitionsmaßnahmen.

Die Verringerung gegenüber dem Ist-Ergebnis des Vorjahres hängt mit ausgelaufenen Abschreibungen insbesondere aus der letzten Kläranlagenerweiterung zusammen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Pos. 7)

Der Aufwand liegt um 22,06 % unter dem Halbjahres-Soll.

Ausschlaggebend sind hier insbesondere geringere Unterhaltungskosten für das Klärwerk und an Kanalleitungen sowie geringere Aufwendungen bei der Unterhaltung der Hausanschlüsse (noch keine Umsetzung von Dichtheitsprüfungen).

Das im Vergleich zum Vorjahr höhere Ist-Ergebnis (Mehraufwendungen) hängt mit höheren Schlammbeseitigungskosten und Reparaturaufwendungen bei den Pumpwerken zusammen. Die Schlammbeseitigungskosten im 1. Halbjahr 2007 spiegeln allerdings wegen eines Sicherheitseinbehaltes und fehlender Abrechnungen (noch) nicht den tatsächlichen Aufwand wider.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 8)

Das um 37,55 % unter dem Soll-Ansatz liegende Ist-Ergebnis hängt mit der Anlage nur noch eines Teilbetrages von 1.000.000,00 € aus der CBL-Transaktion bis zum 10.07.2008 zusammen (Zinssatz: 4,6 % p.a.; aktuell erneut zu 4,75 % p.a. bis zum 10.10.2008 festgelegt). Der Restbetrag von rund 1,09 Mio. € wird wegen der erheblichen Investitionen zurzeit zur Liquiditätsverbesserung des Entsorgungsbetriebes verwendet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 9)

Der Zinsaufwand liegt um 12,09 % unter dem Halbjahres-Soll.

Hintergrund ist, dass neben einem kleineren Darlehn erst Ende des ersten Halbjahres eine größere Darlehnsaufnahme erfolgte.

Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahres-Ist hängt mit Neuaufnahmen im 2. Halbjahr 2007 zusammen, die den Zinsaufwand erstmals in 2008 umfassend belasten.

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Eitorf

B. Vermögensplan des Entsorgungsbetriebes - Halbjahresbericht

Vorhaben	Soll-Ansatz 2006 €	Soll-Ansatz 2007 €	Soll-Ansatz 2008 €	verbleibender Gesamt-Ansatz €	bereits verausgabt €	Bemerkungen (Stand der Maßnahmen per 30.06.2008)
A. Kläranlage						
*) 1. Errichtung der Kläranlage (Forschungsprojekt)	86.000	44.000	214.000	344.000	187.154	gesamt = 352.154 €, davon 231.738 € in 2005/2006, abzügl. LZ = 165.000 €
2. Bau eines Blockheizkraftwerks (BHKW)	220.000	195.000	0	415.000	444.955	abzügl. Kostenbeteiligung Hennef (ca. 20.000 €)
3. Rechengut-Waschpresse	40.000	0	0	40.000	10.027	Schlussabnahme noch nicht erfolgt
4. Optimierung Erlenbachverrohrung	0	0	150.000	150.000	0	Prüfung der Notwendigkeit noch nicht erfolgt
B. Kanalleitungen						
<i>I. Neubau und Erweiterungen</i>						
1. GEP-Maßnahmen (1. Abschnitt Harmonie-/St.-Josef-Straße)	0	1.450.000	0	1.450.000	1.841.881	Maßnahme bis auf kleine Reste und Schlussabnahme fertig
2. GEP-Maßnahmen (2. BA Harmoniestraße/St.-Josef-Straße-Rest)	0	0	4.980.000	4.980.000	814.396	Maßnahme läuft seit Anfang Juni 2008
3. Schmutzwasserkanalisation Zum Schornstein/Alzenbacher Straße	0	45.000	0	45.000	77.893	Zum Schornstein fertig / Alzenbacher Straße ab Ende August 2008
4. Maßnahmen zur Regenwasserbehandlung	0	150.000	0	150.000	0	siehe auch unten B.I.Nr. 10
5. Mischwasserkanalisation Hardtstraße	0	0	165.000	165.000	1.251	Ausschreibung der Arbeiten voraussichtlich im Herbst 2007
6. Regenwasserkanalisation Lindscheid, Heiderweg	0	0	155.000	155.000	1.225	Ausführung frühestens in 2008 (im Zusammenhang mit Straßenausbau)
7. Regenwasserkanal Bitze, Alzenbacher Straße/Bach, Am Sportplatz	0	0	60.000	60.000	0	Für Alzenbacher Straße liegt Vertrag mit dem RSK noch nicht vor / Am Sportplatz ist für Herbst 2008 geplant
8. Schmutzwasserkanalisation Bitze, Zum Bonnenfeld	0	0	25.000	25.000	0	Kein Bedarf
9. Mischwasserkanalisation Irlenborn, Dorfstraße (Stichweg)	0	0	65.000	65.000	0	Planungen sollen im Herbst 2008 beginnen
10. Regenwasserbehandlungsmaßnahmen (RKB 4 und 5)	0	0	300.000	300.000	0	Ing.-Planungen zu Regenklärbecken erfolgen noch in 2008
11. Kleinere Maßnahmen Kanalbau	0	75.000	100.000	175.000	3.603	siehe auch oben B.I.Nr. 3 (zur Teilfinanzierung)
12. Hausanschlüsse	0	60.000	50.000	110.000	15.668	
<i>II. Erneuerungen und Sanierungen</i>						
1. Regenwasserbehandlungsmaßnahmen (RKB 1 und 2)	0	0	30.000	30.000	0	Ing.-Planungen zu Regenklärbecken (Umbauten) erfolgen noch in 2008
2. Sonstige Kanalleitungen	250.000	250.000	250.000	750.000	742.731	Sanierungsarbeiten 6. - 8. San.-Abschnitt
3. Kanalsanierungen/-änderungen im Rahmen "GEP"	350.000	0	0	350.000	0	Sanierungsarbeiten 6. San.-Abschnitt (abgeschlossen, Aufwand: 229.793 €) 0 siehe oben B.I.Nr. 1 (weitere Maßnahmen zurzeit nicht begonnen)
4. Pumpstationen/Sonderbauwerke	0	40.000	50.000	90.000	14.766	

Vorhaben	Soll-Ansatz 2006 €	Soll-Ansatz 2007 €	Soll-Ansatz 2008 €	verbleibender Gesamt-Ansatz €	bereits verausgabt €	Bemerkungen (Stand der Maßnahmen per 30.06.2008)
C. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	0	88.100	110.000	198.100	99.815	
	948.006	2.399.107	6.706.008	10.047.100	4.255.366	

*) = Ansätze um Zuschüsse/Kanalanschlussbeiträge gemindert!

Darlehnsaufnahmen	Soll-Ansatz 2006	Soll-Ansatz 2007	Soll-Ansatz 2008	verbleibender Gesamt-Ansatz	bereits verausgabt	Bemerkungen
	1.799.350	2.565.850	6.601.500	10.966.700	4.027.000	1,0 Mio. € aufgenommen am 02.10.06; Zinssatz 4,02 % p.a. 750 T€ aufgenommen am 28.11.07; Zinssatz 4,05 % p.a. 557 T€ aufgenommen am 30.12.07; Zinssatz 1,65 % p.a. 120 T€ aufgenommen am 27.03.08; Zinssatz 4,05 % p.a. 1,6 Mio. € aufgenommen am 02.06.08; Zinssatz 4,75 % p.a.